

Abrechnungsarten bei der Mehrwertsteuer

Was passt zu Ihrer Unternehmung?

Effektive Abrechnungsmethode bei

- grösseren Investitionen
- umfangreicher Buchhaltung
- Leistungen, die zum „reinen“ Vorsteuerabzug berechtigen (keine gemischte Nutzung)
- Umsätzen über CHF 5,02 Mio. oder Steuerzahllast über CHF 109'000
- Gründung einer Unternehmung mit grösseren Anfangsinvestitionen
- vielen Unterakkordantenleistungen

Saldosteuersatzmethode bei

- kleineren Investitionen
- überschaubarer Buchführung
- Leistungen, die zu einer Vorsteuerkorrektur führen würden (gemischte Nutzung)
- Umsätzen bis max. CHF 5,02 Mio. und max. Steuerzahllast von CHF 109'000
- Gründung einer Unternehmung mit geringen Investitionen und Aufwendungen
- keinen oder geringen Unterakkordantenleistungen

Was spricht für die Saldosteuersatzmethode?

Vorteile

- halbjährliche Abrechnung
- pauschale Vorsteuerermittlung (kein Belegnachweis notwendig)
- kein Eigenverbrauch abzurechnen
- Wechsel zur effektiven Methode nach einer Steuerperiode (Kalenderjahr) möglich

Nachteile

- bei kurzfristigen Investitionen (innerhalb einer Steuerperiode) besteht kein effektiver Vorsteuerabzug

Bei Fragen oder Unklarheiten zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten Sie gerne.

Ihre
Seiler Treuhand AG